

PRESSEMITTEILUNG VOM 21.08.2024

Aktionstag „Tanz schafft Zusammenhalt“ am 13. September in Berlin am Brandenburger Tor

Am 13. September 2024 veranstaltet der Dachverband Tanz Deutschland gemeinsam mit Bureau Ritter und JOINT ADVENTURES / NATIONALES PERFORMANCE NETZ **am Brandenburger Tor in Berlin den Aktionstag „Tanz schafft Zusammenhalt“**. Ein Statement und eine Demonstration für die Vielfalt und das Potential des Tanzes in Deutschland.

Um 15.00 Uhr beginnt das Programm aus Performances, Präsentationen, Mitmach-Aktionen, Interviews und Gesprächen – für alle Interessierten, Passanten, Politiker*innen und Bürger*innen.

Der Aktionstag mündet **um 18.00 Uhr** in eine **große Tanzkundgebung vor dem Brandenburger Tor**. Statements von Künstler*innen und Vertreter*innen von Kulturverbänden, Gewerkschaften und Politik mischen sich mit Musik und Tanz. Alle sind herzlich eingeladen, mitzudemonstrieren und mitzutanzten – **#TogetherWeDance!**

Moderiert wird der Aktionstag **von Eugene Boateng** – Schauspieler, Tänzer und Choreograf. **Für die Musik zum Mittanzen sorgt DJ Fresh**, bekannt in der Berliner Hip-Hop-Szene, mit R&B, Soul, Hip-Hop, Rap, Afro, Dancehall und Funky/Soulful House.

Der Aktionstag macht die Vielfalt und das Potential des Tanzes sichtbar und bringt ihn ins politische Gespräch. 13 Performances präsentieren sich auf der großen Bühne, ausgewählt über einen deutschlandweiten Aufruf und eine Juryentscheidung. Zahlreiche weitere Projekte werden über Video, in Gesprächen und Interventionen auf dem Platz vertreten sein. Tänzer*innen unterschiedlicher Stile, wie Urban Dance, zeitgenössischer Tanz, Ballett, indischer Tanz, Solist*innen und Gruppen sowie Menschen unterschiedlichen Alters und körperlicher Fähigkeiten gestalten gemeinsamen den Aktionstag – ganz nach dem Motto: „Tanz schafft Zusammenhalt“!

Wofür wird demonstriert: Tanzkünstler*innen werden mit ihrem Engagement nur dann wirksam, wenn sie selbst arbeiten, künstlerisch produzieren und Tanz vermitteln können. Nach der Pandemie werden an vielen Orten die Kultur- und Kunstförderungen gekürzt, Strukturen brechen weg. Viele Tanzschaffende in Berlin und deutschlandweit sind nicht mehr in der Lage, von ihren Projekten zu leben und müssen ihre künstlerische Existenz aufgeben. Die Erhöhung der Kultur- und Kunstförderungen ist dringend notwendig, um Mindestgagen und auskömmliche Projektförderungen umzusetzen sowie nachhaltigere Strukturen zu schaffen. Der Aktionstag zeigt einmal mehr, dass **Tanz und Kultur einen Beitrag zu mehr Miteinander und demokratischem Dialog leisten**. Künstler*innen, Ensembles und Spielstätten benötigen dafür politische Unterstützung.

Im Bühnenprogramm sind vertreten: BERLIN BALLET COMPANY, DIN A 13 tanzcompany, EveryBody, GOOD DANCE – DieTanzschule, Initiative LUNA PARK e. V., Potpourri Dance, Rasika Dance Theatre International, Sasha Waltz & Guests, steptext dance project, Studierendenprojekt der Academy von DansArt Tanznetworks, TANZMOTO, Tanz Station – Barmer Bahnhof, t.error&delicious//Lucia+guests

Das Rahmenprogramm gestalten: Construction Company, Contweedancecollective, Deborah Manavi, FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT - DAS THEATER, Global Water Dances GWD, Tänzer* ohne Grenzen e. V., EUROLAB e. V., INTER-ACTIONS - Dance Company, Jasmine Ellis Projects, JOINT ADVENTURES, Parzival-Schule Aachen, the guts company, Wir bewegen Schule, Zusammenarbeit zwischen Studenten des Zentrums für Zeitgenössischen Tanz und der Köln School of Design

Weitere Informationen zum Aktionstag und zum Programm gibt es unter:
www.dachverband-tanz.de/aktionstag-2024

Der Aktionstag versteht sich als Teil der Kampagne SHIELD & SHINE der VIELEN – gegen Rassismus, Ausgrenzung und Rechtsextremismus.

Eine Initiative des Dachverband Tanz Deutschland in Kooperation mit Bureau Ritter und JOINT ADVENTURES / NATIONALES PERFORMANCE NETZ.

Unterstützt durch: Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, Ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Vereinigung deutscher Opern- und Tanzensembles e. V., Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V., LAFT Berlin – Performing Arts Programm Berlin

Pressekontakt

Dachverband Tanz Deutschland
Rosi Steinbrück
T.: +49 (0)30 - 37 44 33 92 *Geschäftsstelle*
M: +49 (0)176 - 86 09 45 61
presse@dachverband-tanz.de

Dachverband Tanz
Deutschland

 Bureau
Ritter

JOINT
ADVENTURES
PERFORMANCE
DANCE
ART

 nationales
performance
netz

Gefördert durch:

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

 NEU
START
KULTUR